

Elisabeth Prantner/Lisa D – KURZBIOGRAFIE

Modeschöpferin, geboren 1956 in Klagenfurt, Österreich. Lebt in Berlin. Beschäftigt sich seit Mitte der 1980er Jahre sowohl designerisch als auch performativ mit Mode und dem Theater drumherum. Neben ihrer für den aktivistischen Alltag designten Linie „Lisa D“ produzierte und betrieb Lisa D. auch die Projektlabels „Global Concern“ und „BOAT PEOPLE“. Seit Anfang 2011 hat sie sich mit dem Veränderungsatelier „Bis es mir vom Leibe fällt“ dem kreativen Reparieren als ressourcenschonendem Designverfahren zugewandt, das sie über den gleichnamigen Verein auch in Workshops vermittelt. 2019 erscheint ihr monografisches Buchobjekt „KLÄÄSCH. Zusammenstöße mit Kunst, Mode und anderen Disziplinen“.

PROJEKTE (Auswahl)

Mode der Geisterbahn Installation, Performance
zus. mit Fiona Bennett (Berlin 1990, Hamburg 1991)

Siegfrieds Lust – Tarnung und Täuschung Männer-
Moderevue zus. m. Fiona Bennett (Bar jeder
Vernunft, Berlin 1994, Marstall, München 1995)

Ein Mantel führt eine Dame spazieren Show für
4 Designer, Musik: Klaus Wagner (Kulturbrauerei,
Berlin 1995, Marstall, München und Orpheum, Graz
1996)

Grönland Modeschau auf die „Modemusik 1“ von
Wolfgang Mitterer (musikprotokoll im steirischen
herbst, Graz 1996, Tränenpalast, Berlin 1996)

Ladies Only Moderevue auf ein Stück von einem
Stück von Elfriede Jelinek, Musik: Klaus Wagner
(Jelinek Special der Salzburger Festspiele, Salzburg
und Graz, Steirische Kulturinitiative, 1998)

Bienen Ein Fashion Up-and-Downical, Live-Kompo-
sition: Wolfgang Mitterer, Choreografie: Beda
Percht, Video: An Muller, Architektur: x-architekten
(Marstall, München 2000, mit weiteren Auffüh-
rungen in Graz, Berlin, St. Pölten, Bozen und Zürich
2001–2002)

Dry Clean Show Eine Modemesse in der Musik von
zeitkratzer (steirischer herbst / Graz 2003, 2003)

Global Concern Show und Präsentation des gleich-
namigen Couture Labels zusammen mit zeitkratzer
(transart festival, Trento 2004 und Haus der
Kulturen der Welt, Berlin 2005)

In der Sprache der Mode Ausstellung zus. m.
Swetlana Heger (Haus am Waldsee, Berlin 2006)

BOAT PEOPLE™ – das Label ist schön Text:
Johannes Schrettle, Musik: Wolfgang Schlögl,
Regie: Robert Lehniger (Burgtheater im Kasino
am Schwarzenbergplatz, Wien 2007)

Entsorgt mich! Die BOAT PEOPLE™ Abschieds-
vorstellung (Pathos, München und Designmonat,
Steirische Kulturinitiative, Graz 2010)

Mein Lieblingsteil ein Projekt im Rahmen der
Initiative ÜBERLEBENSKUNST (Haus der Kulturen
der Welt, Berlin 2011)

Die Dinge in die Hand nehmen eine Workshop-
reihe zum Thema UPCYCLING beim steirischen
herbst, Graz, 2013

Wunde Punkte eine Literatur-/ Modeperformance
featuring Heimito von Doderer im österreichischen
Kulturforum in Berlin, 2014 und in der Galerie 5020
in Salzburg 2016

T-Poems T-Shirt-Edition in Zusammenarbeit mit
dem Poesiefestival Berlin 2014/15

**Klääsch. Zusammenstöße mit Kunst, Mode und
anderen Disziplinen** Publikation über die Shows
1984–1994 (MaroVerlag, Augsburg 2019)